

[Download free pdf] Die Lucifer-Connection

Die Lucifer-Connection

Von Martin Compart

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #318708 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-30Erscheinungsdatum: 2012-10-30File Name: B009Z34EA0 | File size: 67.Mb

Von Martin Compart : Die Lucifer-Connection before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Lucifer-Connection:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kompromissloser, knallharter Thriller, der kein Blatt vor den Mund nimmtVon Florian HillebergGills neuer Fall beginnt relativ harmlos. Er soll die schwarze Katze Henry des kleinen Jungen Michael finden. Da der Ex-Sldner und Privatdetektiv nicht nur Menschenfreund, sondern auch Katzenliebhaber ist nimmt er den Auftrag an. Selbstverstndlich ohne zu ahnen in welch ein Wespennest er damit unwissentlich stt. Mit Hilfe seines Kumpels

Karibik-Klaus, einem erfolgreichen Bordellbesitzer, findet er heraus, dass ein Tierhndlerring fr die Entfhrung Henrys verantwortlich ist. Diese verkaufen die gestohlenen Katzen nicht nur an Forschungslabore, sondern auch an Satanisten. Diesen kommt auch Kriminaldirektorin Alexa Bloch mit ihren Kommissaren Igel und Domogalla auf die Schliche, als sie ein Massengrab finden, in dem sich die berreste mehrerer afrikanischer Kinder befinden. Wie weit der Arm der gut organisierten, pervers veranlagten Satanisten reicht muss Gill schlielich feststellen, als seine gute Freundin Alexa pltzlich vermisst wird. Entfhrte vom Oberhaupt des okkulten Zirkels. Die Spur fhrt Gill und Karibik-Klaus nach Schwarzafrika, wo Alexa derweil die Hlle auf Erden durchlebt. Die beiden ungleichen Mnner setzen alles aufs Spiel um die Polizistin zu retten und landen geradewegs in einem fleischgewordenen Alptraum aus Brutalitt und Irrsinn ...'Die Luzifer-Connection' ist bereits Martin Compart's zweiter Thriller mit dem Ex-Sldner Gill. Seinen Einstand gab der abgebrhte Schnffler in dem Roman 'Der Sodom-Kontrakt'. Wer das Buch nicht kennt ist jedoch keineswegs im Nachteil, denn der vorliegende Roman ist auch ohne die Lektre des Gill-Debts in voller Gnze verstndlich. Lsst man sich vom plakativen, aber nichtsdestotrotz sehr gelungenen Cover (das die Eckpfeiler der Geschichte im brigen fabelhaft darstellt) nicht abschrecken, so wird man mit einem nachhaltigen, kurzweiligen Lesevergnngen belohnt, das nicht nur unterhaltsam ist, sondern darber hinaus auch zum Nachdenken anregt. Vergngen sollte an dieser Stelle nicht allzu wrtlich genommen werden. Einige Passagen sind alles andere als lustig, sondern uerst brutal und geradezu unappetitlich. Dass diese Szenen fr die Geschichte jedoch zwingend notwendig sind, veranschaulicht der Lektor und Verleger Peter Hiess pointiert in seinem Nachwort: 'Genau deshalb brauchen wir Autoren wie Martin Compart und Bcher wie 'Die Luzifer-Connection': um unseren Zorn auf die Verhltnisse zu wecken. Um den Finger in offene Wunden zu legen.' Genau darum geht es in diesem Roman, denn Satanismus, Persionen, Kindesmissbrauch, Tierqulerei und Folter sind keine Erfindungen komplexbeladener Autoren wie uns Medien und Regierung immer wieder weismachen wollen. Sie sind Realitt. Es geschieht hier und jetzt. berall dort, wo der berzivilisierte Mensch nach immer neuen Spielarten zur Befriedigung eines berreizten Geistes sucht. Und whrend des Lesens wnscht man sich unweigerlich mehr Leute wie Gill, die unbarmherzig und kompromisslos gegen ihre Feinde vorgehen. Ausgestattet mit einem ausgeprgten Gerechtigkeitssinn und einem festen Ehrenkodex, im Bedarfsfall aber auch unerbittlich und knallhart. Gill vereint den souveränen, unnahbaren James Bond-Typus mit dem hartgesottenen Detektiv des Krimi Noir. Ein einsamer Held, der sich jedoch seine Menschlichkeit bewahrt hat. Seine Gegner jedoch lernt man intensiv hassen und freut sich ber jeden, der nicht der irdischen Gerichtsbarkeit beantwortet wird. Allerdings ist das Buch wohl eher etwas fr mnliche Leser, denn Lovestories sucht man hier vergebens. Viel eher geht es um platonische Freundschaften, Kameradschaft und Zusammenhalt. Compart's Schreibstil ist unmissverstndlich, flssig aber keineswegs anspruchslos. Ein durch und durch empfehlenswertes Buch. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die bittere Realitt des Pulpromans Von Herotod Bereits beim ersten Blick aufs Cover wird klar, dass sich Autor und Verlag der groen Tradition der Pulp-Literatur - man knnte auch sagen des Schundromans - verpflichtet fhlen. Im Verlauf der Handlung wird dann wenig ausgelassen: harte, zynische Helden, perverse Satanisten, korrupte Politiker und die gequle Schne, die mit viel Gewalt aus den Klauen ihrer Peiniger befreit werden muss. Martin Compart stellt seinen Helden, den Exsldner und Privatdetektiv Gill, ganz bewusst in die Reihe seiner von Hammett und Chandler kreierte literarischen Ahnen. Die aktuellen Spionagethriller von Andy McNab haben sicher auch ihren Teil beigetragen. Dominierend unter all diesen Einflssen ist jedoch sicher Mickey Spillanes Mike Hammer, sein Zorn auf eine schon lange von Korruption und Machtgier ausgehlte und funktionsunfhige Gesellschaft. Compart's Helden trinken ihr Bier in schbigen Kneipen und sind der Meinung, dass man sich sein Recht manchmal nur noch mit grokalibrigen Waffen und den archaischen Methoden der Blutrache verschaffen kann. Das ist sicher politisch vllig incorrect und auch die Handlung ist deutlich berzeichnet. Aber es wurde ja nie ein Hehl daraus gemacht, dass es sich hier um Pulp handelt. Dennoch sollte man hinter all den grellen Effekten, die Realitt nicht vergessen. Martin Compart hat sich ausgiebig mit dem Fall des belgischen Kindermrder Marc Dutroux und noch mehr mit dem damit verbundenen juristischen Desaster beschftigt. Auch die in dem von Brgerkrieg geschundenen Sierra Leone angesiedelten Szenen sind trotz all ihrer perversen Obsznt kaum bertrieben. Pulp wird hier deshalb zu einer Form des Realismus, fr eine moralisch heruntergekommene, den Mchtigen und ihren Persionen ausgelieferte Welt, die mit den biedereren Mitteln eines Tatorts nicht mehr adquat beschrieben werden kann. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnell, direkt, kompromisslos Von S. Mosere in herrlicher Thriller, Krimi, Pulp Roman oder was immer das hier darstellen soll. Egal. Man wird durch die Seiten getrieben, liest sich durch einen Sumpf an sehr nah geschriebenen Exzessen, zert stellenweise ob man jetzt wirklich weiterlesen sollte, ist froh es getan zu haben - kurz, ist im Sog. Viel besser als vieles das sich in diesem Genres tummelt. Absolut empfehlenswerte Lektre. Meine klare Empfehlung dieses Buch zu lesen hat der Titel!

Kurzbeschreibung Der zweite Roman von Deutschlands "Krimipapst" Martin Compart: Massengrber, Satanisten, Mafia-Staaten und die Hlle auf Erden - im finstersten Afrika. Gill ist Sicherheitsexperte, Ex-Sldner und ehemaliger Stasi-Agent. Er lebt gefhrlich - und sorgt mit seinem Kumpel "Karibik-Klaus" dafr, dass auch Verbrecher nicht in

Ruhe leben können. Als er auf einen Fall von "Catnapping" angesetzt wird, ahnt aber nicht einmal er, was sich daraus entwickeln wird ... Die Dortmunder Polizei findet ein Massengrab voll ermordeter Kinder und beginnt gegen eine weltweite Satanistenverschwörung zu ermitteln. Die Spur führt nach Afrika und dort nach Sierra Leone, zu Kannibalen und Kindersoldaten. Gill besinnt sich auf seine tdlichen Kenntnisse und zieht los - ins dunkle Herz Afrikas, in die Londoner Unterwelt und zur schwarzen Seele Wiens. Martin Comparts zweiter Gill-Thriller ist ein gnadenlos zorniges Buch, das keine Rücksicht auf politisch korrekte Befindlichkeiten nimmt. Neben seinem spannenden Krimi-Plot erzählt der Autor vom alten Imperialismus und den neuen Mafia-Staaten, von der absoluten Korruption und Perversion der herrschenden Klasse - und von einer Welt, die so aus den Fugen geraten ist, dass das Bse darin selbst die Seelen der letzten Einzelkmpfer schwärzt. Die Lucifer-Connection zeigt uns das, was Mchtige und Massenmedien vor uns verbergen wollen. Und sie macht dabei keine Gefangenen.

Kurzbeschreibung Der zweite Roman von Deutschlands "Krimipapst" Martin Compart: Massengraber, Satanisten, Mafia-Staaten und die Hlle auf Erden - im finstersten Afrika. Gill ist Sicherheitsexperte, Ex-Soldner und ehemaliger Stasi-Agent. Er lebt gefhrlich - und sorgt mit seinem Kumpel "Karibik-Klaus" dafr, dass auch Verbrecher nicht in Ruhe leben können. Als er auf einen Fall von "Catnapping" angesetzt wird, ahnt aber nicht einmal er, was sich daraus entwickeln wird ... Die Dortmunder Polizei findet ein Massengrab voll ermordeter Kinder und beginnt gegen eine weltweite Satanistenverschwörung zu ermitteln. Die Spur führt nach Afrika und dort nach Sierra Leone, zu Kannibalen und Kindersoldaten. Gill besinnt sich auf seine tdlichen Kenntnisse und zieht los - ins dunkle Herz Afrikas, in die Londoner Unterwelt und zur schwarzen Seele Wiens. Martin Comparts zweiter Gill-Thriller ist ein gnadenlos zorniges Buch, das keine Rücksicht auf politisch korrekte Befindlichkeiten nimmt. Neben seinem spannenden Krimi-Plot erzählt der Autor vom alten Imperialismus und den neuen Mafia-Staaten, von der absoluten Korruption und Perversion der herrschenden Klasse - und von einer Welt, die so aus den Fugen geraten ist, dass das Bse darin selbst die Seelen der letzten Einzelkmpfer schwärzt. Die Lucifer-Connection zeigt uns das, was Mchtige und Massenmedien vor uns verbergen wollen. Und sie macht dabei keine Gefangenen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Bereits in jungen Jahren beschftigte sich der 1954 in Witten/Ruhr geborene Martin Compart mit poplurkulturellen Themen. Nach der Schulzeit und Bundeswehr arbeitete er fr die Wittener Ruhr-Nachrichten und schrieb nebenher fr die heute schon legendren Magazine Comixene und Science Fiction Times. Whrend des Studiums der Politikwissenschaften grndete er die Arbeitsgemeinschaft Kriminalliteratur. 1982 wurde er als Herausgeber der gelben Ullstein-Krimis verpflichtet, die er reformierte und zu einer der wichtigsten Reihen mit Kriminalliteratur in den 80er Jahren entwickelte. Zusammen mit seinem Freund Jrg Fauser grndete er die Gruppe Oberbaumbrcke, deren Prsident ihr Idol Ross Thomas war. Fr den Ullstein-Verlag konzipierte und betreute er die Reihen Populre Kultur und Ullstein-Abenteuer. 1996 wechselte er zum Bastei-Lbbe Verlag nach Bergisch-Gladbach, fr den er ein kriminalliterarisches Segment aus drei Reihen entwickelte. Am bekanntesten wurde wohl die Schwarze Serie. 1987 wurde er in Gijon beim Jahrestreffen des Weltverbandes der Kriminalschriftsteller (AIEP) als erster Deutscher ins Prsidium gewhlt. Daneben arbeitete er weiterhin journalistisch, u.a. fr die Zricher Weltwoche, Lui, TransAtlantik und mit eigener Kolumne fr den BuchMarkt. 1989 machte er sich selbststndig, schrieb fr den Spiegel, Esquire, taz, Musik-Express, TV-Spielfilm. 1990 schrieb und inszenierte er fr das ZDF das Doku-Drama Verrter und Spione ber die Grndung des britischen Geheimdienstes mit Alexander Kerst und Peter Roggisch. 1992 begann die bis heute anhaltende Zusammenarbeit mit der Funk-Korrespondenz, fr die er vornehmlich ber Fernsehserien schreibt. Seitdem gilt er als einer der hrtesten Kritiker berhaupt. 1993 wurde er erstmals in die Jury des Adolf-Grimme-Preises berufen. Auf den Franzsischen Filmtagen in Tbingen hielt er den einfhrenden Vortrag zur ersten deutschen Retrospektive des franzsischen Regisseurs Jean-Pierre Melville. Neben diesen Ttigkeiten auch weitere Drehbcher. 1994 erhielt er den 1. Preis des SAT.1-Drehbuchwettbewerb, 1996 den Preis Das Skript der Taunus-Film. 1997 erschien sein erstes Buch zu Fernsehserien: Von Alf bis U.N.C.L.E. - Anglo-amerikanisches Kult-TV (Klartext). 1999 konzipierte und betreute er als Herausgeber die Kriminalliteraturreihe DuMont Noir, in der im Oktober 2000 sein Reader NOIR 2000 erschien. 2000 realisierte er fr Horst Knigstein und den NDR die vier langen Nchten der Deutschen Tough-Guys (Horst Frank, Gnter Neutze, Gnther Ungeheuer und Harald Leipnitz) mit Portraits. Fr den WDR (Eins Live) schrieb er mehrere Kriminalhrspiele.